

7 **Einleitung**

Teil I: Vom antijüdischen Konsens zum schlechten Gewissen. Die deutsche Gesellschaft und die Judenverfolgung 1933–1945

von Frank Bajohr

- 20 1. Judenverfolgung nach 1933:
Vier Faktoren gesellschaftlichen Verhaltens
20 *Judenfeindschaft und Antisemitismus*
24 *Interessenanpassung in der NS-Diktatur*
30 *Interessenaktivierung durch Judenverfolgung*
34 *Judenverfolgung und «Zustimmungsdiktatur»*
- 37 2. «... grundsätzlich gebilligt.»
Antijüdischer Konsens und «Reichskristallnacht»
- 45 3. Die Deportation der deutschen Juden und die
Grenzen des Konsenses
- 55 4. Die Kenntnis des Holocaust
- 65 5. Nach der Kriegswende 1943: Bestrafungsängste
und schlechtes Gewissen
- 77 6. Resümee und Ausblick: Vom schlechten Gewissen
zu Schuldabwehr und Aufrechnung

Teil II: Das NS-Regime und das internationale Bekanntwerden seiner Verbrechen

von Dieter Pohl

- 84 1. Der Krieg als Deckmantel
- 86 2. Erste Nachrichten über die Verbrechen in
der Sowjetunion
- 91 3. Totaler Massenmord im Zeichen deutscher
Siege 1942
- 100 4. Reaktionen nach Stalingrad

106	5. Die alliierte Drohung mit Bestrafung
112	6. Der Kampf um das Leben der Juden Ungarns
118	7. Die Befreiung erster Konzentrationslager
123	8. Legenden für die Nachkriegszeit
125	9. Resümee: NS-Führung und Alliierte
131	Anmerkungen
153	Bildnachweis
155	Namensregister